



EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ an der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. paed. habil. Dr.-Ing. Roland Schöne

Wissenschaftlicher Leiter des Seniorenkollegs an der Technische Universität Chemnitz und
Institut für Bildung, Kultur und Organisationsentwicklung e.V. Chemnitz und Magdeburg



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Agenda

Ausgangssituation

- Eigene Bildungserfahrungen als Lernender seit 70 Jahren
- Praxiserfahrungen als Lehrender besonders in der Hoch- und Fachulbildung seit 45 Jahren
- Forschungsergebnisse zur lebensbegleitenden Bildung aus der wissenschaftlichen Tätigkeit seit 35 Jahren

Ziel

Zukunftsorientierte innovative Gestaltung der Lebensbegleitende Bildung mit Beispielen aus der Lernenden Region Chemnitz und der TU Chemnitz seit 1993



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenskolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





Die Familie als „Großfamilie“

Früher: „Großfamilie“ als typische erfolgreiche soziale Lebensform mit drei Generationen, gemeinsames Wohnen, Lernen und Arbeiten

Heute: „Großfamilien“ nur noch selten, z.B. in abgelegenen ländlichen Regionen oder bei Ureinwohnern ohne Einflüsse der Zivilisation



Großfamilie Deutschland 1835



EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Single-Gesellschaft

In der wachsenden “Single-Gesellschaft” können intergenerative Bildungsangebote und -aktivitäten zur notwendigen Reduzierung der Separierung der Generationen in der Gesellschaft beitragen

2013: 40% Single-Haushalte in Deutschland

davon Senior-Haushalte 60+: 35% in Deutschland

44% in Chemnitz

Empfehlung: Soziale Netzwerkentwicklung fördern!



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenskolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Lebensbegleitende Bildung für alle Zielgruppen ein Leben lang

Bildung vor der Geburt, z.B. Musik im Mutterleib hören

Vorschulische Bildung, z.B. im Kindergarten, beim Spielen, Fremdsprachen lernen, Vorlesen

Schulbildung in der Schule und außerschulische Bildung, z.B. Tanz, Klavierspielen

Berufsbildung in der Berufsschule, Praktika und Berufspraxis (Unternehmen u.a.)

Hoch- und Fachschulbildung in Hoch- und Fachschulen

Weiterbildung/Erwachsenenbildung (beruflich, allgemein, kulturell u.a.)

in vielen Bildungs-, Kultur-, Sozial- u.a. Einrichtungen für alle Altersgruppen und gemeinsam generationsübergreifend

Lebenslanges Lernen ist nicht nur Bildung für Ältere !



Seniorenkolleg
an der TU Chemnitz

© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz



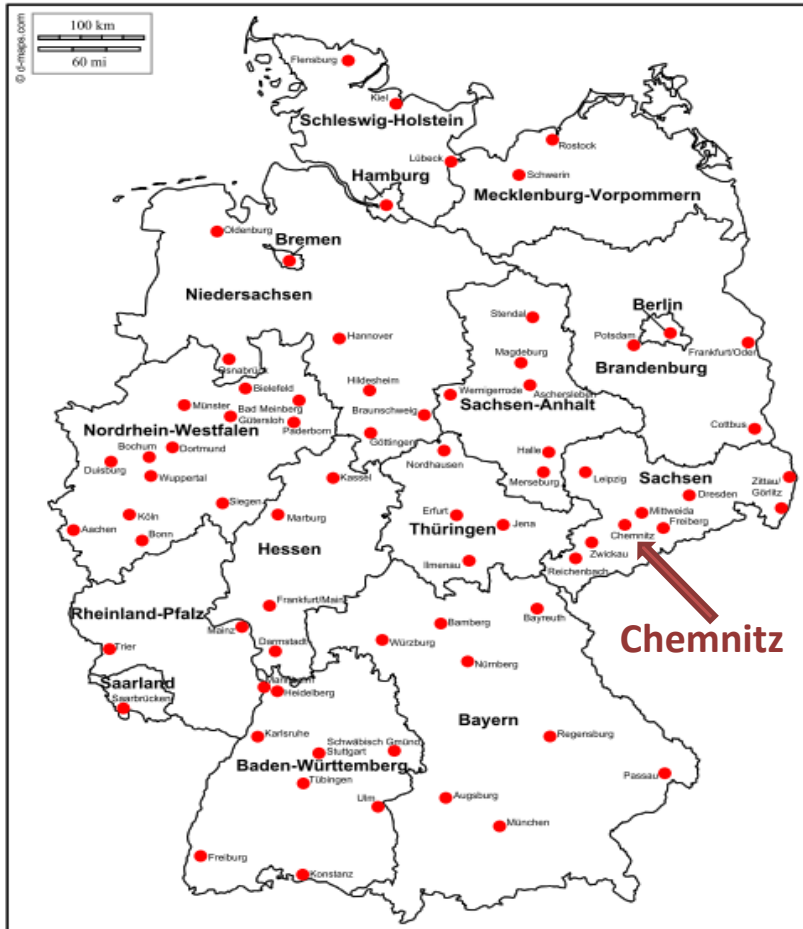


EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+



Bildungsanbieter für Ältere in Deutschland:

- Volkshochschulen, Vereine, Kirchengemeinden u.a.
- 60 Universitäten und Hochschulen mit Bildungsprogrammen für Ältere – Universität des 3. Lebensalters (U3L)

in Nachbarländern:

- Polen: ca. 450 U3L
- Tschechien: 35 U3L
- Slowakei: 15 U3L

Deutsches Netzwerk für die wissenschaftliche Weiterbildung Älterer an Hochschulen:



BAG WiWA

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wissenschaftliche Weiterbildung
für Ältere (BAG WiWA)



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Bildung für Ältere an Universitäten und Hochschulen in Mitteldeutschland Ist-Stand 2011



- Universitäten
- Hochschulen
- Berufsakademien
- Studium generale
- Keine Angebote an Hochschulen





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Die Region Chemnitz mit der ältesten Bevölkerung in Deutschland

Einwohnerzahl Chemnitz 2013: 243 000

2015: 35 % im Alter 65+

2032: 38% im Alter 65+

(Vergleich London 2032: 10% im Alter 65+ !)

In 20 Jahren: Älteste Bevölkerung in Europa!

Quelle: [p://www.welt.de/politik/deutschland/article6408343/So-lebt-es-sich-umgeben-von-Greisen-oder-Babys.html](http://www.welt.de/politik/deutschland/article6408343/So-lebt-es-sich-umgeben-von-Greisen-oder-Babys.html)



Universitätshauptgebäude



Vorlesungsgebäude



Hörsaal mit 700 Senioren



Schornstein 302 m



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





Entwicklung der Teilnehmerzahlen

Universität	Gründung	Stadtbevölkerung (2012)	Teilnehmende (2012)	Bevölkerung: Teilnehmende
Leipzig	1979	530 000	1 100	1:480
Dortmund	1980	581 000	225	1:206
Halle	1980	230 000	450	1:510
Frankfurt/Main	1982	700 000	3 300	1:210
Chemnitz	1993	240 000	1 000	1:240
Dresden	1994	530 000	800	1:660

Die älteste U3L in Toulouse wurde 1972 gegründet!





EFOS

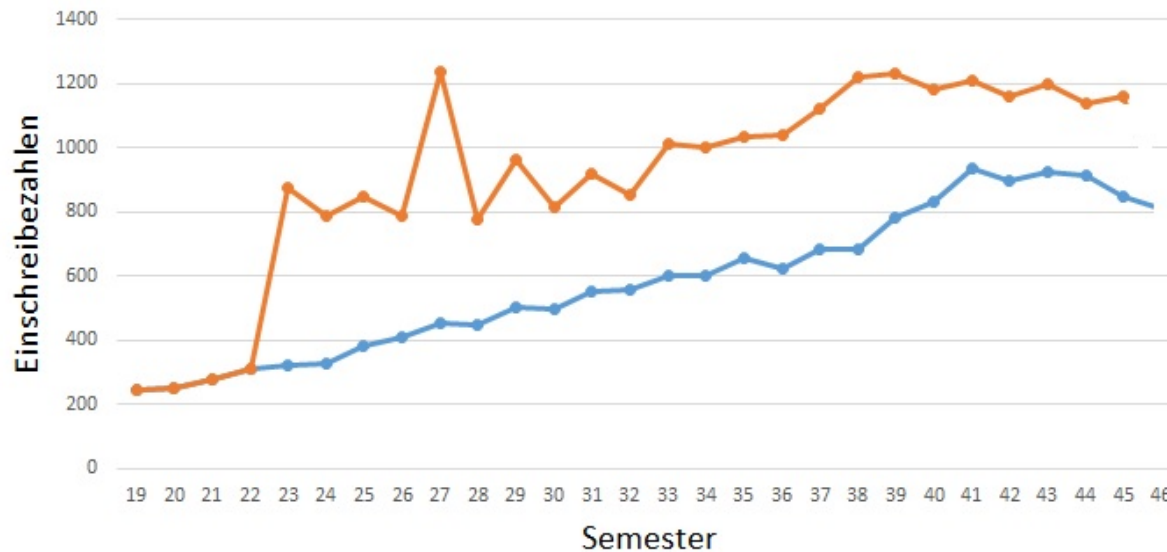
BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Entwicklung der Teilnehmerzahlen

Seniorenkolleg an der Technische Universität Chemnitz 19. bis 46. Semester



Mit 90 Jahren erster Tag
im Seniorenkolleg

-- Eingeschriebene Teilnehmer (50% männlich) -- zuzüglich Tagesgäste



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Bildungsprogramm im Semester

- 16 wöchentliche Vorträge und Diskussion mit 700 Teilnehmenden zu vielfältigen inhaltlichen Themen zur Wissensvermittlung und z.T. zur Lebensgestaltung
- 20 wöchentliche Kurse (PC/Internet, Foto/Digitale Bildbearbeitung, Video, Handy, Englisch u.a.) mit durchschnittlich 10 Teilnehmenden
- 10 Bildungsexkursionen meist mit 50 Teilnehmenden meist mit Bus in Unternehmen, Kultur- und Bildungseinrichtungen u.a. zur Vertiefung der Vortragsinhalte
- Projektarbeit zu EU-Projekten ‚Grundtvig‘ und ‚Erasmus+‘ mit Wissenschaftlern der TU Chemnitz und Unternehmen



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenskolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Bildungsprogramm im Semester

- 16 wöchentliche Vorträge und Diskussion mit 700 Teilnehmenden zu vielfältigen inhaltlichen Themen zur Wissensvermittlung und z.T. zur Lebensgestaltung
- 20 wöchentliche Kurse (PC/Internet, Foto/Digitale Bildbearbeitung, Video, Handy, Englisch u.a.) mit durchschnittlich 10 Teilnehmenden
- 10 Bildungsexkursionen meist mit 50 Teilnehmenden meist mit Bus in Unternehmen, Kultur- und Bildungseinrichtungen u.a. zur Vertiefung der Vortragsinhalte
- Projektarbeit zu EU-Projekten ‚Grundtvig‘ und ‚Erasmus+‘ mit Wissenschaftlern der TU Chemnitz und Unternehmen



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenskolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Livestream-Übertragung und Video-Konferenzen, insbesondere für ländliche Räume und Menschen mit eingeschränkter Mobilität



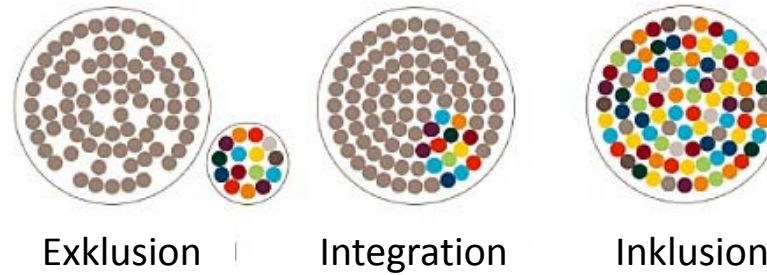
Seniorenkolleg
an der TU Chemnitz

© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





Exklusion – Integration – Inklusion



- Jüngere
- Ältere
- Behinderte
- Migranten
- Menschen mit unterschiedlichen Religionen
- Unterschiedliche Geschlechter
- u.a.





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Inklusion von Menschen mit besonderen Bedarfen



- Barrierefreier Zugang
- Assistenz für Rollstuhlfahrer und Rolli-Nutzer
- Hörhilfen
- Braillezeile für Blinde
- Gebärdendolmetscher
- Leichte Sprache
- Bildbeschreibung für Blinde
- Tour Guide-System für Hörbehinderte
- Induktionsschleife für Hörgeräte
- Großbildprojektion
- Livestream-Übertragung für Personen mit eingeschränkter Mobilität, Diskussionsteilnahme über Email, Chat und Telefone



EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Stationäres Kreativzentrum (Future Campus) und mobiles Bildungsangebot (Future Truck) für Kinder, Schüler, Erwachsene und Familien

- Interaktive Experimente aus den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zur Berufsorientierung und Motivation für ein Studium auf diesen Gebieten und besonders an der TU Chemnitz
- Methodische Kompetenzerweiterung für Studierende in diesen Fächern und in der angewandten Pädagogik



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Intergenerative Bildung - Vorlesungen -



Kinder-Uni Chemnitz mit Älteren (Großeltern u.a.)



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenskolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Intergenerative Bildung

Ausländische Studierende gestalten mit Senioren und Kindern eine Reise nach Indien im Rahmen der Kinderuniversität



Seniorenkolleg
an der TU Chemnitz

© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz



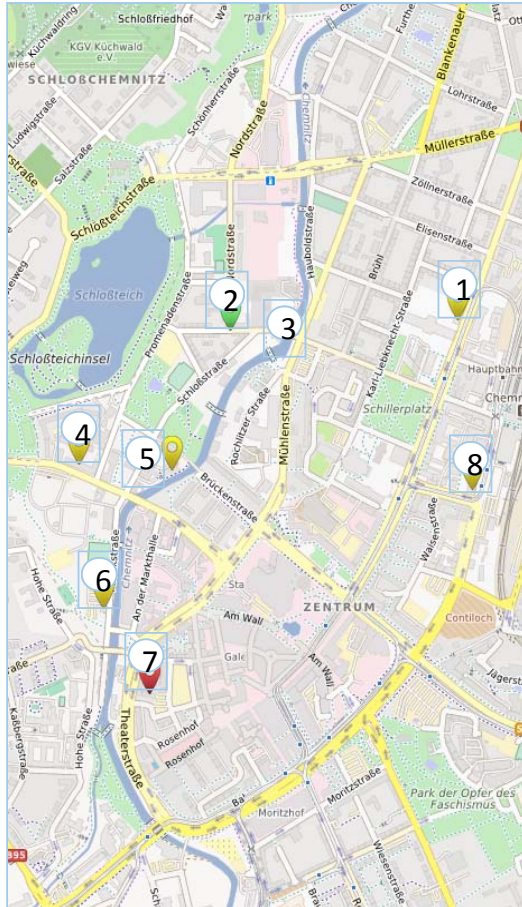


EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+



Route der Industriekultur für Fußgänger in der Stadt Chemnitz

Kooperation zwischen Schülern des Agricola Gymnasiums Chemnitz und Teilnehmern des Seniorenkollegs

- 8 Standorte für Besichtigungen
- QR-Code an jedem Gebäude mit einem Link zur Homepage zur Dokumentation



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Intergenerative Bildung – Kurse und Seminare



Seniorenkolleg
an der TU Chemnitz

© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Intergenerative Bildung - Bildungsexkursionen -



Bildungsexkursion in ein Bergwerk in Freiberg



Bildungsexkursion zu Wasserkraftwerken



Seniorenkolleg
an der TU Chemnitz

© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Intergenerative Bildung - Projekte

TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ



The Old Saltroad Halle/Saale - Praque

www.morethanneighbours.eu

EUROPEAN UNION
Lifelong Learning Programme

MORE THAN NEIGHBOURS!
-Mehr als Nachbarn-
Eine Grundtvig-Lernpartnerschaft

Programm Lebenslanges Lernen 2011-2013



Senior Citizen Story Board

Geschichten-tafel



Seniorenkolleg an der TU Chemnitz

© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Intergenerative Bildung - Senioren - Patenprogramm für ausländische Studierende

Zielsetzung

Senioren begleiten ausländische Studierende, um ihnen die regionalen Besonderheiten und die regionale Kultur näherzubringen, mögliche Einblicke in die europäische Arbeitskultur zu geben und die intergenerative Kommunikation zu fördern.

Vorteile für die Älteren:

- Kennenlernen fremder Kulturen, Religionen, Bräuche und Lebensweisen
- Gemeinsames Lernen von Jüngeren und Älteren
- Erweiterung der Sprachkompetenz (Englisch)



Vorteile für die ausländischen Studierenden:

- Kennenlernen der regionalen Kultur
- Erweiterung der Sprachkompetenzen (Deutsch und Englisch)
- Ausbau sozialer Kontakte über das studentische Umfeld hinaus



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Intergenerative Bildung

- Senioren-Patenprogramm für ausländische Studierende -



Gegründet im Nov. 2013

- 20 Studenten aus:
 - Indien, China
 - Armenien,
 - Iran, USA, Türkei
 - Süd-Korea,
- 10 Senioren-Paten



Seniorenkolleg
an der TU Chemnitz

© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Intergenerationale Projektgruppe

Produktentwicklung für Beschläge in Küchenmöbel und Kühlschränke



Seniorenkolleg
an der TU Chemnitz

© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Forschungsbeiträge zur Bildung Älterer - Projekte

Gegenwärtig:

- Teilnehmeranalysen und statistische Auswertung
- Semesterevaluation
- Befragungen zu ausgewählten Themengebieten
- Unterstützung von studentischen Praktikums-, Abschlussarbeiten und Dissertationen
- Untersuchungen im Rahmen der laufenden Forschungsprojekte

Geplant:

- Interdisziplinäres Forschungsprojekt „Alternde Gesellschaft“ gemeinsam mit Wissenschaftlern der TU Chemnitz (Pädagogen, Psychologen und Technikern)



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Nutzen der Seniorenbildung für die TU Chemnitz

- Gewinnung von Studienbewerbern für die TU Chemnitz
- „Botschafter“ der TU Chemnitz in der Region (50 km Einzugsbereich) als Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit
- Untersuchungspopulation für studentische Praktikums-, Abschlussarbeiten und Dissertationen als Forschungsbeiträge
- Beitrag zur Kompetenzentwicklung von Studierenden in Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Bildung Älterer (Kursleiter, Organisationsteam, Projektarbeit) in der Bildungspraxis
- Senioren-Patenprogramm für ausländische Studierende
- Intergenerationale Projektgruppe zur Entwicklung und Optimierung von Produkten und Dienstleistungen gemeinsam mit Unternehmen



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Nutzen für Teilnehmende des Seniorenkollegs

- Verschiebung des Demenz-Eintrittsalters um durchschnittlich ein Jahr durch Lernaktivitäten zu allgemeiner und wissenschaftlicher Bildung
- Technische Bildung zur Kompetenzerweiterung für die Nutzung technischer Mittel (PC/Internet, Smartphone, Foto, Video u.a.)
- Erweiterung der Fremdsprachenkenntnisse für die internationale Kooperation und Projektarbeit mit europäischen Partnern
- Vervollkommnung der politischen Bildung zur aktiven Mitgestaltung der gesellschaftlichen und kommunalen Entwicklung (z.B. in Seniorenvertretungen) sowie ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen, Schulen u.a.
- Ausbau der sozialen Kontakte, insbesondere von Alleinstehenden
- Beiträge zur Erhöhung des Wohlbefindens, der Gesundheit, Ernährung, Bewegung und Freude am lebenslangen Lernen



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz

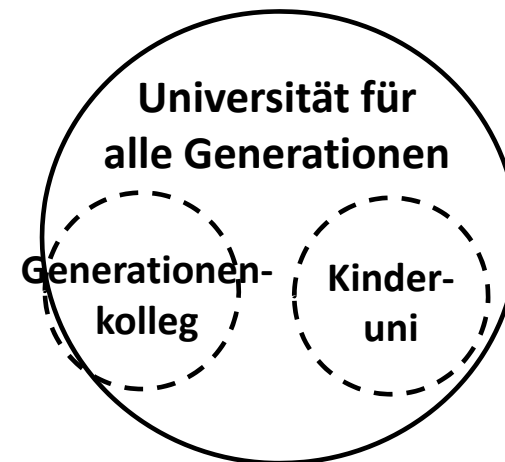
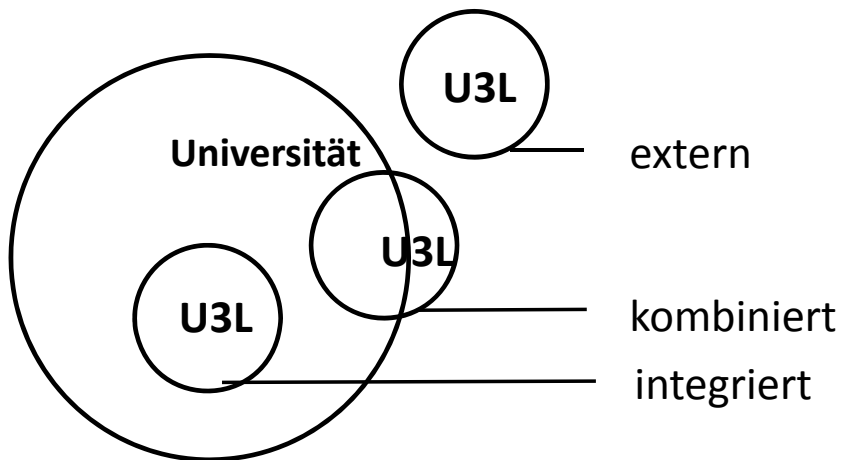




Auf dem Weg zu einer Universität für alle Generationen

- Universität des Dritten Lebensalters (U3L)
- Senioren Universität
- Seniorenkolleg

- Offene Universität
- Generationen-Universität
- Generationenkolleg
- Bürgerakademie





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Weiterentwicklung der lebensbegleitenden Bildung für die Zukunft (1)

1. Die Mehrzahl der Bildungseinrichtungen werden sich für lebensbegleitende Bildungsangebote öffnen, z.B.:

Kindergarten: z.B. Elternseminare, „Elternführerschein“, Zeitzeugenberichte und Generationengespräche mit Älteren u.a.

Schulen: z.B. Ganztagsbildung, „Elternseminare“, Kurse für Großeltern zur Unterstützung der Hausaufgaben der Enkel, Abendkurse für VHS, Vereine, Kommune, Bürgerschaft u.a.

Berufsschulen: z.B. handwerkliche Kurse für Erwachsene, Familien u.a.

Hoch- und Fachschulen: z.B. Kinderuniversität, Lernlabore für Schüler, generationsübergreifende Bildungsangebote „Sonntagsvorlesungen“, Bildungsexkursionen, berufliche und allgemeine Weiterbildungsangebote für Schüler, Erwachsene, Ältere



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenschule an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Weiterentwicklung der lebensbegleitenden Bildung für die Zukunft (2)

2. Die Mehrzahl der Kultureinrichtungen werden sich für lebensbegleitende Bildungsangebote öffnen, z.B.:

Theater: Einführungen für Theaterstücke und moderierte Konzerte, „Kinderwagenkonzerte“ für Kleinkinder, Schülerkonzerte, Familienvorstellungen, Sonntagskonzerte für Ältere, Jüngere und „Großfamilien“ u.a.

3. Methodische Fortbildung und Erfahrungsaustausch zur zielgruppenorientierten Gestaltung der Bildungs- und Kulturangebote für lebensbegleitende Bildung

4. Lebensbegleitende Soziale Bildung, z.B. für ehrenamtliche Tätigkeit aller Altersgruppen, z.B. „Alltagsbegleiter“, Pflege in der Familie



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenskolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Weiterentwicklung der lebensbegleitenden Bildung für die Zukunft (3)

5. Vernetzung der Bildungs-, Kultur-, Sozial-, Wirtschafts- u.a. -einrichtungen mit ihren Angeboten in „Lernenden Regionen“

Koordinierung dieser Netzwerke durch kompetente Netzwerkmanager von Hoch-, Fachschulen, VHS o.a. Einrichtungen bzw. Kommunen

6. Förderung und Sponsoring für die lebensbegleitende Bildung an Hochschulen wie Volkshochschulen und Anerkannte Einrichtungen der Erwachsenenbildung



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenskolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Internationaler Tag der älteren Menschen in Magdeburg

Bundesweite Fachkonferenz am Freitag, den 30.9.2016
Bundesweite Festveranstaltung am Sonnabend, den 10.10.2016
Schirmherrin Manuela Schwesig BMFSFJ

Weitere Informationen

www.lsv-sachsen-anhalt.de



Seniorenkolleg
an der TU Chemnitz

© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz





EFOS

BAG WIWA Jahreskonferenz 14.-16.09.2016 Wien



Erasmus+

Danke für Ihre Aufmerksamkeit! Anfragen?

Weitere Informationen:

www.tu-chemnitz.de/seniorenkolleg

www.bruecken-fuer-europa.eu

www.edusennet.eu

Facebook

www.facebook.com/seniorenkollegtuchemnitz



© Prof. Dr. Roland Schöne, Seniorenkolleg an der Technischen Universität Chemnitz
Lebensbegleitende Bildung für Jüngere und Ältere sowie intergenerativ
an der Technischen Universität Chemnitz

